

# Protokoll

der Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

**am 8. April 2017 in Hamburg**

beschlossen am: 10.05.2017

---

**Anwesende Mitglieder:** Dietmar Knoll (S), Bernd Huneke (S), Veronika Solloch (S), Alexander Stirzel (S), Matthias Hirsch (E), Jens Kopatsch (S), Fabian Maryanowski (S), Tim Kölling (S), Adam Ernst (ab 13 Uhr)

## **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bernd Huneke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Nach Auffassung der Mehrheit der anwesenden Mitglieder ist Veronika Solloch in der heutigen Sitzung stimmberechtigt.

## **TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung**

Die in der Einladung versendete Tagesordnung wird um TOP 14A erweitert und einstimmig beschlossen.

## **TOP 3: Beschluss über das Protokoll der letzten Sitzung am 8.2.2017**

Das Protokoll vom 8. Februar 2017 wird per Umlauf beschlossen.

## **TOP 4: Seminar Wissenschaftliches Arbeiten (bessere Termine oder eigenes WiWi Seminar)**

Fabian Maryanowski erklärt, dass er von mehreren Studierenden das Feedback bekommen hat, dass die von der BHS angebotenen Seminare zum wissenschaftlichen Arbeiten im Prüfungszeitraum angeboten wurden.

Bernd Huneke geht auf die BHS, sowie im Bezug auf die Regionalzentren auf die entsprechenden Referentinnen im AStA zu, damit diese mit den Regionalzentren zwecks besserer Termine sprechen.

Fabian Maryanowski schlägt zudem vor, die Seminare zum Wissenschaftlichen Arbeiten auf Video aufzuzeichnen. Dietmar Knoll schlägt vor, diesbezüglich den von der Fakultät geplanten Lehrbrief mit Start ab Oktober 2017 abzuwarten.

## **TOP 5: Zusatzseminar zu den Themen**

Fabian Maryanowski schlägt vor, für folgende Module zusätzliche Seminare der Fachschaft anzubieten:

- ↗ Rechnungslegung
- ↗ Öffentliche Ausgaben
- ↗ Konzerncontrolling
- ↗ Strategisches und internationales Marketing
- ↗ Preisbildung auf unvollkommenen Märkten und allgemeines Gleichgewicht
- ↗ Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle

Fabian Maryanowski führt zudem aus, dass wir für keine durch die Lehrstühle gut betreuten Module Seminare anbieten sollten.

Veronika Solloch erklärt, dass zu Öffentlichen Ausgaben bereits ein Ersatztermin durch die Fachschaft angeboten wird. Zusätzlich ist Veronika aktuell auf der Suche nach Mentorinnen oder Mentoren zum Modul Rechnungslegung.

## **TOP 6: Seminarorganisation fachschaftsübergreifend**

Bernd Huneke erläutert, dass dieser TOP in der folgenden FSRK besprochen werden soll.

Dietmar Knoll erklärt, dass dieser TOP auch in der letzten Sitzung unter TOP 5 besprochen wurde.

Laut Veronika Solloch stehen im Wesentlichen zwei geplante Neuerungen an:

- Einheitliches Buchungssystem:  
Hinweise von Veronika Solloch: das neue System muss mit den bestehenden Systemen kompatibel sein.
- Einheitliche Betreuung vor Ort:  
Fabian Maryanowski betont die Vorteile der einheitlichen Seminarbetreuung.

Es ist Konsens, dass die Seminarbetreuung vor Ort aus zwei wesentlichen Elementen besteht:

- Logistische Betreuung vor Ort: Verpflegung, Schlüssel, allgemeine Fragen.
- Inhaltliche Fragen, die die Fachschaften vor Ort beantworten können.

Veronika Solloch und Dietmar Knoll betonen die Wichtigkeit der Betreuung durch Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der gleichen Fachschaft.

Veronika Solloch betont zudem, dass die WiWi-Seminare oft gebündelt stattfinden.

Fabian Maryanowski und Tim Kölling betonen, dass man das Verhältnis von Nutzen und Kosten sehen muss: eine Betreuung, die sich inhaltlich nur auf wenige Fragen bezieht, steht nicht im Verhältnis zu dem Aufwand der durch die eigene Betreuerin / den eigenen Betreuer entsteht.

Alexander Stirzel erwähnt zudem, dass der Fachschaftsrat mit der eigenen Betreuung auch eine inhaltliche Kontrolle der Qualität der mentoriellen Betreuung vornehmen kann.

Die reine inhaltliche Vorstellung der Fachschaft könnte z.B. auch durch eine ppt-Präsentation erfolgen.

Dietmar Knoll fügt hinzu, dass die qualitative Kontrolle der Dozentinnen und Dozenten u.a. durch die Feedbackbögen erfolgen kann.

Dietmar Knoll schlägt konkrete nächste Schritte vor:

Beobachtungszeitraum für die kommenden drei Monate, in dem genau festgestellt werden kann, wo und wann Seminare am gleichen Ort redundant betreut werden.

Im Folgenden dann solche Seminare an weiteren Terminen einmal probeweise gemeinsam betreuen. Dafür sollten wir die ppt zu unserer Vorstellung erstellen.

Diese Vorgehensweise trifft auf allgemeine Zustimmung.

Adam Ernst erscheint zur Sitzung.

## **TOP 7: Multiple-Select Klausuren**

Der FSR wird eine Aufstellung aller entsprechenden Verfahren zusammentragen.

## **TOP 8: Droht ein NC auch in WiWi?**

BiWi und WiWi sollen potentiell einen NC bekommen. Dies wird inoffiziell verfolgt. Testmodell läuft in Psychologie.

Adam Ernst weist auf Sportstudenten in WiWi hin, Kontaktaufnahme mit Betroffenen Prominenten.

Im Fakultätsrat anfragen, im Studienbeirat anfragen.

## **TOP 9: Auslaufen der Diplomstudiengänge**

Fabian merkt an, dass Studierende wegen der auslaufenden Diplomstudiengängen nachgefragt haben.

Kann sich die Fachschaft für eine Verlängerung der Studiengänge einsetzen? Die Fachschaft fragt dies in der kommenden Fakultätsratssitzung an.

## **TOP 10: Start-It-Up Veranstaltungen**

(a) Nachbesprechung der Start-It-Ups und weiteres Vorgehen

Bernd Huneke berichtet positiv von den letzten Start-It-Up Veranstaltungen.

Adam Ernst berichtet, dass die Vorstellung des AstA in München aus seiner Sicht nicht gelungen war.

(b) Eigene Start-It-Up Veranstaltung (Online)

Fabian Maryanowski schlägt vor, eine eigene Präsentation für WiWi vorzubereiten und diese auch auf Youtube einzustellen.

## **TOP 11: Änderung der Geschäftsordnung**

Vertagt

## **TOP 12: Bericht Öffentlichkeitsarbeit**

Termin mit Herrn Wehrmann wird nachgeholt.

Fabian Maryanowski berichtet, dass die Reaktionen auf den offenen Brief zu den englischsprachigen Modulen gemischt ausgefallen sind.

Es gab aus den Reihen der Studierenden viele, die eine von der Meinung der Fachschaft abweichende Meinung vertreten.

Fabian Maryanowski berichtet, dass die Öffentlichkeitsreferenten der verschiedenen Fachschaften eine monatliche Telefonkonferenz durchführen.

Eine offene Frage war, warum die Fernuni nicht in verschiedenen Rankings zu finden ist.

## **TOP 13: Weitere Berichte aus den Gremien**

Vertagt

## **TOP 14: Stand Klage Prüfungsordnung**

Fabian Maryanowski berichtet, dass ein wichtiger Punkt der potentiellen Klage die Anrechnungspraxis für Prüfungen in Hagen ist. Dabei stützt sich dieser Punkt auf ein vorliegendes Urteil des OVG Münster.

Es erfolgte eine vermutlich letzte Rückfrage der FU-Hagen zu diesem Thema.

## **TOP 14A Probleme bei der Seminarbetreuung - NÖ**

Nicht Öffentlich.

## **TOP 15: Zukünftige Nutzung eines Projekt**

Management Tools für eine bessere Organisation & Koordination.

Bernd Huneke berichtet, dass mit dem Verwenden von Pads erste Schritte vorgenommen wurden.

Fabian Maryanowski erläutert seine Vorschläge zur Verwendung von Projektmanagement-tools, z.B. ein Seminarevaluationstool.

Dietmar Knoll schlägt einen Intranet Bereich für fernstudis.de und ein internes Laufwerk vor.

Matthias Hirsch empfiehlt die Verwendung des von der Uni bereitgestelltes Office 365.

Fabian Maryanowski schlägt vor, Rudolphe Aben zu diesem TOP zu hören.

## **TOP 16: Vorbereitung der Themen für die FSR-K**

Die TOPs für die FSRK werden besprochen.

## **TOP 17: Termine**

Die kommende Fachschaftsratssitzung ist für den 10. Mai 2017 vorgesehen.

## **TOP 18: Verschiedenes**

Keine Punkte.

Die Sitzung endet um 13 Uhr.

Bernd Huneke

Sprecher des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

Dietmar Knoll

Protokoll